

He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY

10. Jahrgang / Nummer 21

Freitag, 25. Mai 2018

Den neuesten
He! Norderney Kurier
online immer dabei haben



Ostfriesischer Kurier

HEUTE:

Datenschutzregelung
Dehoga-Vorsitzender warnt vor den Folgen.

MORGEN:

ENNOS INSEL-GELÄSTER

Nächstes Wochenende wird's bunt. Ich habe schon meine alten Farben aus dem Keller geschlört.



Meisterinnen in der Regionsliga

Die Norderneyer Handballerinnen der D- und B-Jugend

haben die Meisterschaft klar gemacht.

Service, Tipps und Termine

→ 4

Serie: Inselspitznamen (27)

→ 5

Festkonzert zum Zehnjährigen

Bläser, Chöre und ein Organist sind am Sonnabend in der Inselkirche zu hören

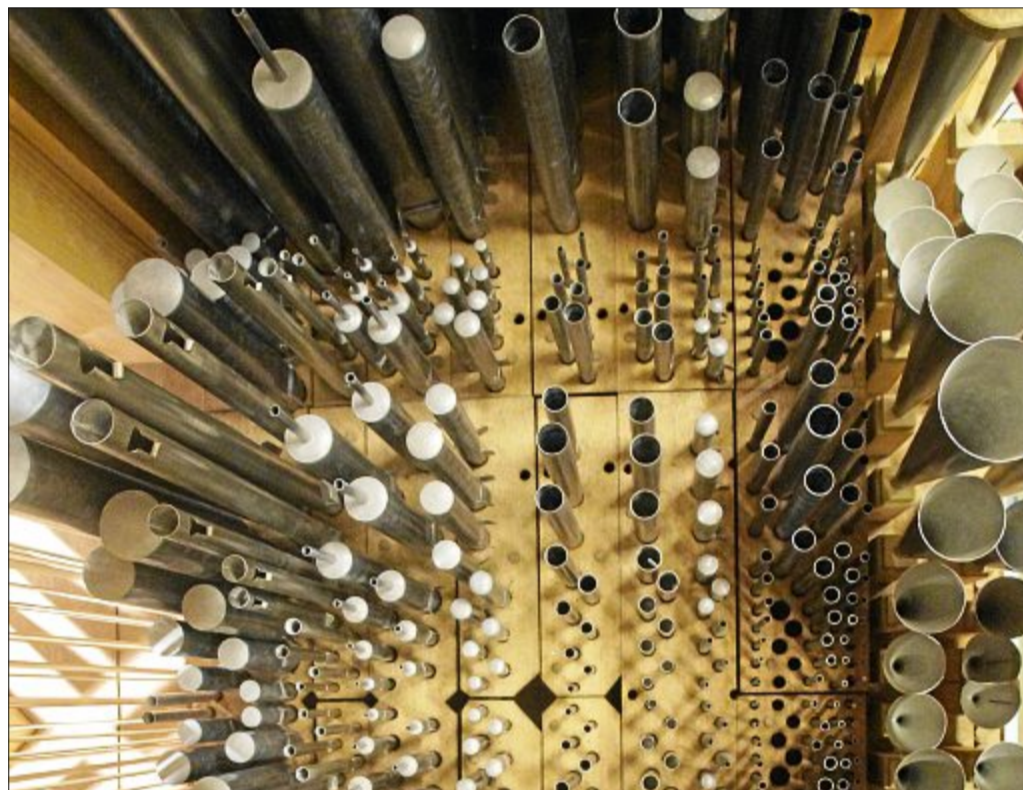
Zum Jubiläum der Norderneyer Harm-Kirschner-Orgel sind eine CD und ein Kirchenführer erschienen.

Mit einem großen Festgottesdienst wurde die Harm-Kirschner-Orgel am 23. Mai 2008 in der evangelischen Inselkirche eingeweiht. Mit einem großen Konzert genau zehn Jahre später wurde am Mittwoch das kleine Jubiläum eingeleitet, das an diesem Sonnabend mit einem festlichen Konzert fortgesetzt wird.

Vor zehn Jahren hatten viele Unterstützer, die Landeskirche und zahlreiche Spender den Neubau ermöglicht, der notwendig wurde, weil die alte Orgel buchstäblich aus dem Leim ging. Ein Orgelbauer wurde gesucht, der ein Instrument bauen konnte, das sowohl die Musik der Romantik als auch des Barock wiedergeben kann. Zudem musste die Orgel robust sein und dem Inselklima trotzen können. Die ostfriesische Orgelbaufirma Harm Kirschner

wurde ausgewählt und die Orgel hat sich in zehn Jahren bewährt. Sie kann sehr leise klingen, aber auch sehr gut mit einem großen Orchester musizieren.

„Die Kirchenmusik auf Norderney möchte mit Hilfe der Musik die Menschen für den Glauben begeistern, die Kommunikation in allen ihren Formen fördern und die Kraft und Freude, die Musik beinhaltet, den Menschen nahebringen und sie damit anstecken“, schreibt Kreis Kantor Marc Waskowiak. Zum Jubiläum sind außerdem ein Kirchenführer von Christoph Lücke und die neue CD „Wunschchoral“ erschienen, die 2017 unter Beteiligung vieler Norderneyer und Gäste mit den Lieblingschorälen der vergangenen Jahre aufgenommen wurde. Beides wurde in einem Empfang am Mittwoch vorgestellt, bevor der Organist Rudolf Innig – wie vor zehn Jahren – ein spektakuläres Orgelkonzert in der Inselkirche spielte. Innig war Ausbilder von Waskowiak.



Ein Blick von oben auf die Orgelpfeifen zeigt das komplizierte Innenleben der Orgel. PRIVATFOTO

Ein besonderes Konzert für Bläser, Chor und Orgel wird morgen Abend in der evangelischen Inselkirche geboten: Unter Leitung von Waskowiak musizieren der Städtische Musikverein Gladbeck mit Zdenko

Sojci, die Kantorei der evangelischen Kirchengemeinde Norderney und das Bläserensemble Friesenblech sowie Rudolf Innig (Orgel). Zu hören sind Werke von John Rutter, Alexandre Guilmant und Léon Boëll-

mann. Außerdem wird das sehr anspruchsvolle „Laudes Organi“ von Zoltán Kodály aufgeführt. Der Eintritt für das Konzert ist frei. Gesammelt wird für die kirchenmusikalische Arbeit.

VEL

Insel gegen Schalke

Seit November ist Jürgen Hildebrand mit Organisieren beschäftigt, jetzt steht es fest: Eine Traditionsmannschaft von Schalke 04 tritt am Sonnabend, 21. Juli, auf dem Sportplatz an der Mühle gegen die Norderneyer Allstars in einem Freundschaftsspiel an. Hildebrand organisiert die Veranstaltung zusammen mit den „Norderneyer Knappen“, dem Fanclub des FC Schalke 04. Das Clublokal ist das „Norderney Treff“. Während die Schalcker mit sechs Nationalspielern antreten, bringen die Allstars ehemalige Bundesligaspieler mit auf den Platz. Das Spiel beginnt um 16 Uhr. Der Eintritt kostet fünf Euro.

VEL

24 NORDERNEYER SCHÜLER BEI DER SKATMEISTERSCHAFT



24 Norderneyer Jungen und Mädchen und Betreuer sind am Pfingstwochenende zur Deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaft im Skat nach Gadow gereist. Nun präsentieren die Schüler den vielen Unterstützern und Sponsoren ihre Pokale und Medaillen. Erfolgreichster war Dawid Bajcar (kl. Foto mit Vater Dariusz Bajcar), der Schüler-Vizemeister und Ranglistenester wurde. Mit

dem Team „Wattenmeer“ erreichten die Schüler einen dritten Mannschaftsplatz. Die 17-jährige Salome Krocker, Christoph Deppe, Heike Weber und Arnim Zieske begleiteten die Sieben- bis 17-Jährigen und waren „positiv überrascht“ über den Zusammenhalt der Gruppe. Deppe (rechts) sprach „ein großes Kompliment an die Norderneyer Jugend“ aus.

FOTOS: LEIDIG



Anzeige



Norderney-Immobilien

Jann Ennen



Schaffen Sie sich Ihr eigenes Urlaubsparadies auf der Insel!

Neues in unserem Angebot:

1-Raum-Wohnung mit Seeblick

Schwimmbad und Sauna im Haus

Kaufpreis: € 595.000,00

Courtage 5,95 % inkl. MwSt. vom Kaufpreis, im Erfolgsfall vom Käufer zu zahlen

Kontaktieren Sie uns gerne!

Poststraße 5 | 26548 Norderney
Tel. 04932 / 3128 | Fax 04932 / 92 79 42
www.norderney-immobilien.com



Geschäftsstelle Norderney

☎ 0 49 32/99 19 68-0

Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney

Geöffnet: Mo. - Fr.: 9 - 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen ☎ 99 19 68-0

Redaktion ☎ 99 19 68-1

Fax ☎ 99 19 68-5

E-Mail norderney@skn.info



Hochwasser (ohne Gewähr)

Fr. 25. Mai: 21.10 Uhr 08.50 Uhr

Sa. 26. Mai: 22.14 Uhr 09.57 Uhr

So. 27. Mai: 23.11 Uhr 10.55 Uhr

Mo. 28. Mai: --- Uhr 11.45 Uhr

Di. 29. Mai: 00.01 Uhr 12.27 Uhr

Mi. 30. Mai: 00.43 Uhr 13.01 Uhr

Do. 31. Mai: 01.19 Uhr 13.31 Uhr

Gerüste abgebaut Klettergarten

Der Klettergarten auf dem ehemaligen Freibadgelände am Weststrand ist Geschichte. In der vergangenen Woche wurden die Klettergerüste und Pfähle abgebaut. Wie Hans-Emmius Rass, Prokurist des Staatsbads, sagte, seien dafür Industriekletterer aus Hamburg gekommen und hätten die Mitarbeiter des Staatsbads unterstützt.

Wie es dort weitergeht, ist noch unklar. Die Politik befasst sich mit der Zukunft des gesamten Geländes. Dort steht außerdem das Gebäude, in dem das Bademuseum und die Frühförderungsgruppe Kükennest sowie das Kinderspielhaus Kleine Robbe untergebracht sind.

Beilagen

Eine Teilaufgabe enthält Prospekte der Firmen Inselmarkt Kruse, Edeka Norderney, Bening, Penny, Rossmann und Netto. Wir bitten um Beachtung.

Impressum

Gesamtherstellung:
Ostfriesischer Kurier GmbH & Co. KG
Stellmacherstraße 14, 26506 Norden.

Geschäftsführer:
Christian Basse †

Redaktion:
Manfred Menssen, Verena Leidig, Thomas Fastenau, Ellen Sörries

Anzeigen:
Dorothea Christians

Vertrieb:
Benjamin Oldewurtel

Druck:
Industriedruck Norden, GmbH & Co. KG
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Telefon: siehe Seite 1

Erscheinungsweise: einmal wöchentlich.

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und an mehr als 40 Auslegestellen

Auflage: 4900 Exemplare



He liebe Kinder!

Wisst ihr was Beifang ist? Als Beifang werden Fische und Meeressäuger bezeichnet, die unbeabsichtigt in Netzen oder anderen Massenfängeräten der Fischer landen. Also Tiere, die nicht die eigentliche Zielart sind. Beifangopfer können Meeressäuger, Seevögel, Schildkröten, Haie und eine Vielzahl anderer Arten sein. Die genauen Zahlen sind unbekannt, allerdings kann man von mehreren Millionen Tonnen ausgehen. So eine große Zahl kann ich mir nicht vorstellen. Wusstest du, dass der Beifang danach meistens sterbend oder schon tot von den Fischern wieder zurück ins Meer geworfen wird?

Viele Umweltorganisationen sind ständig auf der Suche nach neuen Erfindungen, die gegen den Beifangtod etwas ausrichten können. Seit 2004 gibt es sogar einen Wettbewerb, für den

Fischerei eingesetzt werden. Um den Beifang von Schildkröten zu vermeiden, werden zum Beispiel Rundhaken eingesetzt, die die Schildkröten nur noch leicht verletzen und die es den Fischern erleichtern, diese Tiere zu befreien. Es gibt Netze mit akustischen Signalen, die Meeressäuger wie Wale und Delfine fernhalten sollen. Ähnlich nützlich sind passive Reflektoren, die Ortungslaute reflektieren und verstärken. Die Wale und Delfine bekommen so den Eindruck, sich einem großen Objekt zu nähern und machen einen Umweg um das



Netz. Rochen und Haie sind sensibel für magnetische Felder, weshalb an den Haken einer Langleine oder an Netzen Magnete befestigt werden. Die Tiere nehmen die magnetischen Felder wahr und werden abgeschreckt. Damit Seevögel nicht als Beifang enden, kann

Erfindungen schützen Tiere

Für wissbegierige Kinder: Mit Kornrad Kornweihle durch den Nationalpark – Heute: Beifang

schon mehrere Erfindungen entwickelt wurden, die mittlerweile in der



Die Fischer auf den Krabbenkuttern – wie hier vor Norderney – haben auch immer wieder Beifang unter dem Fanggut. ARCHIVFOTO

man an den Langleinen Gewichte befestigen, welche die Köder schneller in die Tiefe sinken lassen und die dann für die Vögel nicht mehr erreichbar sind. Auch farbige Bänder an den Netztauen können die Albatrosse und andere Seevögel auf Abstand halten.

Durch diese unterschiedlichen Maßnahmen kann der Beifang insgesamt bereits deutlich verringert werden. Mittlerweile gibt es viele verschiedene Netze, die mit Klappen, Notausgängen oder Fluchtschleusen ausgestattet sind. Dabei ist es

sinnvoll, das Fluchtverhalten der Fische zu nutzen. Während manche Arten in Gefahrensituationen nach oben schwimmen, versuchen andere Fische, nach unten zu entkommen.

Wenn das Netz also passend für die Zielart ausgesucht wird, kann der Beifang entweichen und die gewünschte Art bleibt im Netz zurück. Also echt schlaue Tricks, um den Beifang zu verringern. Und das ist ja nicht nur für die Tiere super, sondern auch die Fischer sparen so Zeit. Bis nächste Woche, euer Kornrad!

● Wer mehr über den Nationalpark und das Wattmeer sowie über Naturphänomene oder die Tier- und Pflanzenwelt erfahren möchte, sollte sich direkt zu den WattWelten am Hafen begeben. Im Besucherzentrum ist alles anschaulich erklärt, und die Fachleute dort können euch viele weitere Fragen beantworten. Auch das Maskottchen Kornrad Kornweihle trifft ihr in dem Besucherzentrum wieder. Kornrad Kornweihle hat übrigens schon die Frage für kommende Woche für euch parat, wie ihr in der Sprechblase seht.

Norderney aus der Luft



Die Bestellnummer lautet: Norderney Kurier 922

FOTO: STROMANN / STAND: MAI 2017

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/86969-10 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen.

Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro und im Format 40 x 60 cm für 32,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich.

Einblick in Tiefe der Seele

Vortrag über Edvard Munch

Der norwegische Maler Edvard Munch steht im Mittelpunkt eines Vortrages von Kurpastor Manfred Kahl heute ab 20 Uhr im Prof.-Menger-Saal im Badehaus am Kurplatz. Der Maler vermittelt in seinen Bildern einen Einblick in die Tiefe der menschlichen

Seele mit all ihren Leiden, Ängsten und Freuden des Lebens, heißt es in der Ankündigung. Er verbinde Mensch, Landschaft und Leben miteinander, sein Werk gehe tief unter die Haut. Munch gilt als Begründer des Expressionismus. Der Eintritt ist frei.



Bestellnummer: 921

Auflösung:

Die richtige Lösung der vergangenen Woche lautet: **Jann-Berghaus-Straße/Ecke Schmiedestraße.**

Der Gewinner ist Thorsten Rass von Norderney. Mit dieser Woche endet das Luftbilder-Rätsel im Norderney Kurier.

Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

➔ Sonnabend

19. Mai Besucherströme schwappen auf die Insel



VERANSTALTUNG Publikum ist insgesamt friedlich

➔ Dienstag

22. Mai Pfingstbaum auf dem Kurplatz aufgestellt



TRADITION Eventuell steht der Baum 2019 vor dem Teehuus

➔ Mittwoch

23. Mai Feiern zum zehnten Orgel-Geburtstag



KIRCHE Zwei Konzerte zu Ehren der Harm-Kirschner-Orgel

➔ Donnerstag

24. Mai Wolfsbarsch ist in diesem Jahr geschützt



NATUR Auf Norderney darf der Fisch nicht mehr gefangen werden

Das Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim • Telefon: 0 49 38 / 4 25

Seth mag bisher keine Männer

Seth ist ein junger, sehr zurückhaltender Rüde. Von Männern hält er sich bisher fern. Wenn sein neues Frauchen ihm beibringt, dass auch Männer nett sein können, wird sich das geben. Lange Spaziergänge liebt er und an der Leine läuft er auch schon gut, wenn er sich sicher fühlt. Seth kuschelt gern und freut sich darauf, neue Dinge kennenzulernen. Seth ist gechipt, geimpft und kastriert. Der Besuch einer Hundeschule ist Pflicht.

Wenn Sie sich für Seth interessieren, melden Sie sich bitte beim bmt - Tierheim Hage, Hagermarscher Straße 11, 26524 Hage, Telefon: 04938/425. Das Telefon ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und täglich von 14 bis 17 Uhr besetzt.

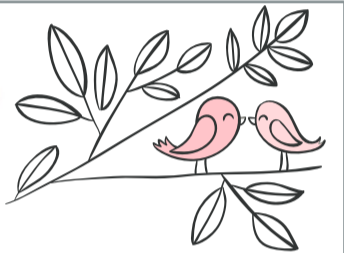
Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung. Ausgenommen dienstags, mittwochs und an Feiertagen, dann ist das Tierheim für Besucher geschlossen.

Weitere Tiere finden Sie auf der Homepage des Tierheims unter www.tierheim-hage.de und unter www.norden.de.



Name: Seth
Rasse: Mischling
Alter: 1. Juli 2017
Geschlecht: männlich, kastriert

Den Bund fürs Leben – auf der Insel geschlossen



Eheschließungen und Lebenspartnerschaften im April 2018

3. April

Kristina Stork und Mike Werner Gerhard Peter Siegmann, Hochstraße 86, 47647 Kerken

Michaela Hoffmann geb. Mellmann und Ulrich Christoph Requardt, Die Drift 2 a, 31737 Rinteln

5. April

Manuela Langer geb. Bremmert und Joachim Seele, Petershäger Weg 135, 32425 Minden

Beate Pauline Adick geb. Kieler, Baumberger Hof 19, 48161 Münster und Jürgen Lindemann, Mergelkamp 36, 48341 Altenberge

6. April

Rita Bernhardine Weikamp und Ludger Schäpers, Blumenstraße 9a, 46399 Bocholt

Christian Woehlecke, Yorckstraße 50, 44789 Bochum und Hajo Stoffers, Maximilianstraße 35, 48147 Münster

Barbara Lurz und Volker Bleeker-Kohl-saat, Wennebosteler Kirchweg 40 a, 30900 Wedemark

9. April

Annalena Reker, Am Darmer Bahndamm 24, 49809 Lingen (Ems) und Johannes Kall, Settruper Straße 1, 49832 Freren

Petra Schücking und Tobias Balandis, Alarichstraße 22, 44803 Bochum

10. April

Inga Feseker und Thomas Benninghoff, Querstr. 25, 48465 Schüttorf

Heike Sabine Ulrike Klotz geb. Söchting und Michael Dieter Waldecker, Augustusstraße 3, 60439 Frankfurt am Main

12. April

Sonja Doberschütz, Herzog-Arenberg-Str. 47 b, 49716 Meppen und Alexander Gottfried Schatzl, Wehler Dorfstr. 49, 41472 Neuss

14. April

Brinja Langmann und Tobias Vaerst, Bredelle 47 a, 58097 Hagen

17. April

Elfriede Meierkoo und Christopher Eick, Müllers Kamp 15 a, 26629 Grobfehn

Christiane Mechthild Richter geb. Bruns und Wolfgang Reinhard Neumann, Geschw.-Scholl-Str. 17, 49497 Mettingen

19. April

Annkathrin Hußmann und Karl Josef Brocks, Pollerweg 12, 49134, Wallenhorst

Sigrun Waltraud Ganbert, Luisenstraße 36, 60316 Frankfurt am Main und Gerd Willi Gustav Wießler, Luisenstraße 37, 60316 Frankfurt am Main

20. April

Peter Brolowski und Frank Jürgen Beaugrand, Virchowstraße 17, 46047 Oberhausen

Katharina Kriegler und Sebastian Schmidt, Feldstraße 1, 44581 Castrop-Rauxel

23. April

Huyền Trang Trần und Daniel Michael Johannesdotter, Zillestraße 72, 10585 Berlin

24. April

Ulrike Margarete Zimmer geb. Nöth und Ulrich Günter Kupka, Kirschenweg 12, 71229 Leonberg

26. April

Christine Fröhlich und Florian Andre de Boer Tannenstraße 15, 26548 Norderney

28. April

Ulrike Theresia Thalmann und Ludwig Heinrich Dälken, Meyschepstraße 6, 48431 Rheine

Petra Martina Werner und Christof Marx, Lupinenstraße 19, 41466 Neuss

Sarah Becker und Sven Thomas Jaeger, Hetfeld 24, 45721 Haltern am See

30. April

Anja Ascher und Adrian Heidrich, Im See 3b, 31275 Lehrte

Andrea Sander und Udo Elsenbroich, Berger Dorfstraße 84, 41189 Mönchengladbach

B- UND D-MÄDCHEN SIND MEISTER DER REGIONSLIGA



Die weibliche Handball-B-Jugend des TuS Norderney (links) hat kürzlich mit zwei starken Spielen noch einmal ihre Stärke gezeigt und ist laut Trainer hochverdient Meister der Regionsliga 2017/2018 geworden. Die Mädchen hätten sich „den verdienten Lohn für viel Trainingsfleiß, großen Teamgeist und viel Spaß am Handball“ verdient, so Trainer Erik Fischer. Nach Abschluss der Saison waren TuRa Marienhäfe mit dem TuS Norderney punktgleich an der Tabellenspitze, sodass zwei Finalspiele (Hin- und Rückspiel) die Entscheidung

zur Meisterschaft bringen mussten. Das Hinspiel in heimischer Halle gewannen sie in einem perfekten Spiel mit 20:7. Auch im Rückspiel war Norderney die bessere Mannschaft und gewann mit 18:14 gegen Marienhäfe. Die weibliche Handball-D-Jugend (rechts) wurde ebenfalls Meister der Regionsliga. Die Mädchen hatten bereits in der E-Jugend gute Ergebnisse gezeigt. In der Vorrunde standen einige Niederlagen, aber auch zwei Siege auf der Liste. Zum Start der Rückrunde teilte die Handballregion Ems-



Jade die Teams der Vorrunde neu zu, sodass die Insulanerinnen in der Regionalklasse starteten. Nach erfolgreichem Spiel gegen JSG Wilhelmshaven III folgte gegen HSG 08 Middels/Plaggenburg eine überragende Leistung mit einer glänzenden Torhüterin Lea Scholten und einem 23:13-Auswärtssieg. Auch die weiteren Partien gewannen die Mädchen sicher, bis sie mit einem überlegenen Sieg gegen Middels/Plaggenburg die Meisterschaft klarmachten. Ende Juni geht es zu den Lübecker Handballtagen mit 380 Teams aus zwölf Nationen. PRIVATFOTOS

Öffnungszeiten

Atelier in der Schmiede: Mo. bis Sa. 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Langestraße 30, ☎ 04932/81932.

Badehaus: Spa-Bereich täglich von 9.30 bis 21.30 Uhr, Familien-Thalassobad von 9.30 bis 18 Uhr, Damensauna außerhalb der Ferienzeiten Mi. 17.30 bis 21.30 Uhr, Am Kurplatz 3, ☎ 04932/891-400.

Bademuseum: Di. bis Fr. 11 bis 17 Uhr, Sa. und So. 14 bis 17 Uhr, Am Weststrand 11, ☎ 04932/840725 oder ☎ 04932/935422.

Besuchszentrum Watt-Welten: täglich von 9 bis 18 Uhr, Am Hafen 1, ☎ 04932/2001.

Bibliothek: Mo. bis Di. und Do. bis Sa. von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Mi. von 10 bis 13 Uhr, im Conversationshaus, Am Kurplatz 1, ☎ 04932/891-296.

Inselkirche: Mo. bis Do. und Sa. 8 bis 17 Uhr, Fr. 12 bis 17 Uhr, So. 11 bis 17 Uhr, Kirchstraße, ☎ 04932/927210.

Kinderspielhaus Kleine Robbe: Mo. bis Fr. von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Am Weststrand 11, ☎ 04932/935495.

Kirche Stella Maris: Di. 16 bis 17 Uhr, Mi. 11 bis 12 Uhr, Fr. 16 bis 17 Uhr, Sa. 11 bis 12 Uhr, Goebenstraße 2, ☎ 04932/456.

Kirche St. Ludgerus: Mo. bis So. 9.30 bis 20 Uhr, Friedrichstraße 22, ☎ 04932/456.

Leuchtturm: täglich von 14 bis 16 Uhr, bei gutem Wetter bereits ab 11 Uhr.

Rathaus: Mo. bis Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr, Di. und Do. zusätzlich 15 bis 16 Uhr, Am Kurplatz 3, ☎ 04932/9200.

Spielpark Kap Hoorn: wetterunabhängiger Spielpark, täglich ab 11 Uhr, Mühlenstraße am Gondelteich.

Tourist-Information: Mo. bis Fr. von 9 bis 17 Uhr, Sa. und So. von 10 bis 13 Uhr, im Conversationshaus, Am Kurplatz 1, ☎ 04932/891-900.

Weltladen: So. 11 bis 12 Uhr, Mo. 16 bis 18 Uhr, Di. bis Fr. von 10 bis 12.30 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

Geänderte Öffnungszeiten an Feiertagen möglich.

Schiffsfahrplan

10. Dezember 2017 bis 24. Juni 2018

Norddeich ab	Norderney ab
täglich	
6.15	6.15
7.30	7.30
8.45	8.45
10.30	10.15
11.45	11.45
13.30	13.15
15.30	15.15
16.45	16.45
18.15	18.15
zusätzlich freitags	
1.2) 20.30	
zusätzlich freitags	
01.03. - 31.10.2018	
	1.2) 19.15

1) Am 30.05.2018 mit Kfz-Beförderung
2) Ohne Kfz-Beförderung



26. Mai
Mo Di Mi Do Fr Sa So

8.30 Uhr: Yogi-Lauf (meditatives Laufen), Treffpunkt Nordbad beim Cornelius. Anmeldung ☎ 04932/935202, fünf Euro.

9.30 bis 11 Uhr: „Verwenden statt verschwenden“, Abgabe von Lebensmitteln mit abgelaufenem Mindesthaltbarkeitsdatum oder kleinen optischen Mängeln gegen selbst gewählte Spende, Küche in der Grundschule, Jann-Berghaus-Straße 56.

10 Uhr: Stadtführung, Gestern - Heute - Morgen, Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte, Treffpunkt am Kurplatz, Karten am Infoschalter im Conversationshaus, sechs Euro, NorderneyCard erforderlich.

20 Uhr: Konzert für Bläser, Chor und Orgel, Inselkirche, Eintritt frei, Sammlung für die kirchenmusikalische Arbeit.

27. Mai
Mo Di Mi Do Fr Sa So

15.30 Uhr: „Sing mit uns up Platt“, Rudelsingen mit dem Heimatverein Norderney, Teehaus im Argonnerwäldchen.

28. Mai
Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr: Stadtführung, Gestern - Heute - Morgen, Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte, Treffpunkt am Kurplatz, Karten am Infoschalter im Conversationshaus, sechs Euro, NorderneyCard erforderlich.

11 Uhr: Das Wattenmeer - ein stimmungsvoller Spaziergang über die Promenade, bei dem die Teilnehmer Wissenswertes über die Inseln und das Wattenmeer erfahren. Dauer ungefähr eineinhalb Stunden, für Kinder ab zehn Jahren, Treffpunkt Fahrradparkplatz am Januskopf, Erwachsene fünf Euro, Kinder vier Euro, Anmeldung und Information im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001.

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

16 Uhr: Bridge-Kreis, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2. Gäste sind willkommen, auch donnerstags, ☎ 04932/3322.

17 Uhr: Meerwassergymnastik im Badehaus, Am Kurplatz 3, 12,50 Euro.

18.30 Uhr: Smoveywalk, Bismarckstraße 14, acht Euro, Anmeldung und Information ☎ 0176/23441433.

20 Uhr: Führung durch die Dauerausstellung Reiselust & Badespaß, Bademuseum am Weststrand 11, sechs Euro, inklusive Getränk.

20 Uhr: Strandstrolche in den WattWelten, für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren, Dauer ungefähr eine Stunde, Treffpunkt im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, vier Euro für Kinder, drei Euro für Erwachsene.

15 Uhr: Stadtführung, Gestern - Heute - Morgen, Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte, Treffpunkt am Kurplatz, Karten am Infoschalter im Conversationshaus, sechs Euro, NorderneyCard erforderlich.

15.30 Uhr: Spielenachmittag für Junggebliebene, Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

17 Uhr: Meerwassergymnastik im Badehaus, Am Kurplatz 3, 12,50 Euro.

17.30 Uhr: Handarbeitsteam, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

19 Uhr: Familienkonzert mit dem Teresa-Chor Heidelberg, „Mit Bach nach Afrika“, Kurtheater, Eintritt acht Euro, Kinder fünf Euro.

19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe alkoholkranke Menschen, linker Eingang TDN, Gorch-Fock-Weg 7.

20 Uhr: Bildervortrag „Mit der Frisia nach Norderney“, zur Geschichte der Fährschiffahrt zwischen Norddeich und der Insel, sechs Euro, Kinder drei Euro, Bademuseum, Am Weststrand 11.

20 Uhr: Yoga-Abend, Kinderspielhaus Kleine Robbe, Am Weststrand 11. Informationen ☎ 04932/935202, Wolldecke und bequeme Kleidung mitbringen, neun Euro, entfällt.

20 Uhr: Vortrag „Hans im Glück und unser Traum vom Millionengewinn“, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

8.15 Uhr: Watt stadtnah, Watt- erkundung in der Surferbucht für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren, Dauer ungefähr eineinhalb Stunden, Treffpunkt Info-Tafel am Deichübergang Südstraße, Information und Anmeldung im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene sechs Euro, Kinder vier Euro.

12.15 Uhr: Mein Wunschchoral, Inselkirche, Eintritt frei.

Anmeldung und Information ☎ 0176/23441433.

20 Uhr: Führung durch die Dauerausstellung Reiselust & Badespaß, Bademuseum am Weststrand 11, sechs Euro, inklusive Getränk.

29. Mai
Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr: Führung durch das Fischerhaus-Museum im Argonnerwäldchen mit Erklärung alter Traditionen, auch donnerstags, Gruppentermine nach Vereinbarung, ☎ 04932/1791, drei Euro.

11 Uhr: Kirchenführung, Inselkirche, Kirchstraße.

11 Uhr: Bernsteinschleifen für Kinder und Erwachsene, Dienstag bis Freitag täglich, Dauer ungefähr 90 Minuten, zehn Euro zuzüglich Kosten für Rohbernstein ab fünf Euro, Bademuseum, Am Weststrand 11, Anmeldung an der Kasse im Bademuseum oder unter ☎ 04932/935422.

14 Uhr: Norderney erfahren, locker geführte Fahrradtour mit Erklärungen über die Insel, zirka zweieinhalb Stunden und zwölf Kilometer, Treffpunkt Reisebüro am Kurplatz, Voranmeldung erforderlich, Fahrräder bitte mitbringen, begrenzte Teilnehmerzahl, acht Euro.

15 Uhr: Awo-Teenachmittag für Senioren, Marienresidenz, Georgstraße 5.

16.30 Uhr: Watt für Zwerge, kinderfreundlicher Wattausflug für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren, Treffpunkt Surferbucht, Deichübergang Südstraße. Information und Anmeldung im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene und Kinder fünf Euro.

17 Uhr: Watt intensiv, Wattwanderung für die „Großen“, für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren, ein unvergesslicher Besuch in einem ganz besonderen Lebensraum. Treffpunkt: Holzbänke an der Westseite des Campingplatzes Um Ost. Informationen und Anmeldung im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene acht Euro, Kinder fünf Euro.

18 Uhr: Sportabzeichen-Abnahme, Sportzentrum an der Mühle.

18.45 Uhr: Yoga, Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40, ☎ 0176/23441433, 15 Euro.

20 Uhr: Preisskat der Norderneyer Buben, Gäste sind willkommen, Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40.

20 Uhr: Besichtigung Sternwarte, mit Vortrag, Bürgermeis-

ter-Willi-Lührs-Straße, Informationen ☎ 0176/24928209.

30. Mai
Mo Di Mi Do Fr Sa So

8 bis 12.30 Uhr: Wochenmarkt, Vorplatz Haus der Insel.

10 Uhr: Strandstrolche in den WattWelten, für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren, Dauer ungefähr eine Stunde, Treffpunkt im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, vier Euro für Kinder, drei Euro für Erwachsene.

15 Uhr: Stadtführung, Gestern - Heute - Morgen, Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte, Treffpunkt am Kurplatz, Karten am Infoschalter im Conversationshaus, sechs Euro, NorderneyCard erforderlich.

15.30 Uhr: Spielenachmittag für Junggebliebene, Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

17 Uhr: Meerwassergymnastik im Badehaus, Am Kurplatz 3, 12,50 Euro.

17.30 Uhr: Handarbeitsteam, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

19 Uhr: Familienkonzert mit dem Teresa-Chor Heidelberg, „Mit Bach nach Afrika“, Kurtheater, Eintritt acht Euro, Kinder fünf Euro.

19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe alkoholkranke Menschen, linker Eingang TDN, Gorch-Fock-Weg 7.

20 Uhr: Bildervortrag „Mit der Frisia nach Norderney“, zur Geschichte der Fährschiffahrt zwischen Norddeich und der Insel, sechs Euro, Kinder drei Euro, Bademuseum, Am Weststrand 11.

20 Uhr: Yoga-Abend, Kinderspielhaus Kleine Robbe, Am Weststrand 11. Informationen ☎ 04932/935202, Wolldecke und bequeme Kleidung mitbringen, neun Euro, entfällt.

20 Uhr: Vortrag „Hans im Glück und unser Traum vom Millionengewinn“, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

8.15 Uhr: Watt stadtnah, Watt- erkundung in der Surferbucht für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren, Dauer ungefähr eineinhalb Stunden, Treffpunkt Info-Tafel am Deichübergang Südstraße, Information und Anmeldung im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene sechs Euro, Kinder vier Euro.

12.15 Uhr: Mein Wunschchoral, Inselkirche, Eintritt frei.

15 Uhr: Stadtführung, Gestern - Heute - Morgen, Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte, Treffpunkt am Kurplatz, Karten am Infoschalter im Conversationshaus, sechs Euro, NorderneyCard erforderlich.

15.30 Uhr: Spielenachmittag für Junggebliebene, Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

17 Uhr: Meerwassergymnastik im Badehaus, Am Kurplatz 3, 12,50 Euro.

17.30 Uhr: Handarbeitsteam, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

19 Uhr: Familienkonzert mit dem Teresa-Chor Heidelberg, „Mit Bach nach Afrika“, Kurtheater, Eintritt acht Euro, Kinder fünf Euro.

19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe alkoholkranke Menschen, linker Eingang TDN, Gorch-Fock-Weg 7.

20 Uhr: Bildervortrag „Mit der Frisia nach Norderney“, zur Geschichte der Fährschiffahrt zwischen Norddeich und der Insel, sechs Euro, Kinder drei Euro, Bademuseum, Am Weststrand 11.

20 Uhr: Yoga-Abend, Kinderspielhaus Kleine Robbe, Am Weststrand 11. Informationen ☎ 04932/935202, Wolldecke und bequeme Kleidung mitbringen, neun Euro, entfällt.

20 Uhr: Vortrag „Hans im Glück und unser Traum vom Millionengewinn“, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

8.15 Uhr: Watt stadtnah, Watt- erkundung in der Surferbucht für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren, Dauer ungefähr eineinhalb Stunden, Treffpunkt Info-Tafel am Deichübergang Südstraße, Information und Anmeldung im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene sechs Euro, Kinder vier Euro.

12.15 Uhr: Mein Wunschchoral, Inselkirche, Eintritt frei.

15 Uhr: Teeseminar, Teetied - so gäht dat, mit Museumsbesichtigung, Fischerhaus-Museum im Argonnerwäldchen, Information ☎ 04932/1791, sechs Euro.

18 Uhr: Probe des Inselchors, neue Sängerinnen und Sänger willkommen, Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

19 Uhr: Yoga, Huus up Dün (Awo), Viktoriastraße 1, ☎ 0176/23441433, Kosten: 15 Euro.

19.30 Uhr: Malen mit Acrylfarbe auf Leinwand, Mediplex, Winterstraße 9, Anmeldung unter ☎ 0173/7553965 oder www.blickwerte.de erforderlich, 28,50 Euro inklusive Material.

20 Uhr: Konzert des Posaunenchores St. Markus München, „An die Freude“, Inselkirche, Eintritt frei, gesammelt wird für die kirchenmusikalische Arbeit.

1. Juni
Mo Di Mi Do Fr Sa So

15 Uhr: Städtischer Teekreis, Marienresidenz, Georgstraße 5.

16 Uhr: Filmvortrag „Bei jedem Wetter Seenotretter“, über Menschen und Arbeit im Seenotrettungsdienst im Rettungsbootschuppen am Weststrand, Eintritt frei, um Spende zugunsten der Seenotretter wird gebeten.

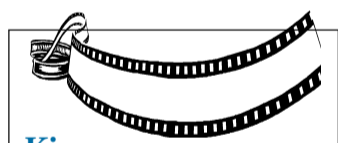
17 Uhr: Meerwassergymnastik im Badehaus, Am Kurplatz 3, 12,50 Euro.

19 Uhr: Meditationsabend mit Heilpraktiker Wolfgang Mücke, Atelier in der Schmiede, fünf Euro.

19.30 Uhr: Klangwelten-Konzert, Bibliothek im Conversationshaus, Anmeldung unter Telefon 04932/5483072 oder kontakt@syntaxik.org ist erforderlich, Eintritt 18 Euro.

19.30 Uhr: Laientheater Norderney präsentiert „Mörder mögen's messerscharf“, Kurtheater, Eintritt zehn Euro, elf Euro an der Abendkasse.

20 Uhr: Sportschießen für Gäste, Schützenhaus an der Meierei.



Kino

Sonnabend, 26. Mai
20.30 Uhr: Wohne lieber ungewöhlich

Montag, 28. Mai
19 Uhr: 3 Tage in Quiberon

Dienstag, 29. Mai
19 Uhr: 3 Tage in Quiberon

Schnelle Hilfe

- Polizei ☎ 110
- Feuerwehr ☎ 112
- Notarzt und Rettungsdienst ☎ 112
- Krankentransporte ☎ 04941/19222

Ärzte

Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst ☎ 116117

Samstag, 26. Mai, 8 Uhr bis Sonntag, 27. Mai, 8 Uhr:

Wolfgang Götze, Moltkestraße 8, ☎ 04932/2388

Sonntag, 27. Mai, 8 Uhr bis Montag, 28. Mai, 8 Uhr:

Michael Vit, Moltkestraße 8, ☎ 04932/2388

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst, telefonisch erfragen unter:

Björn Carstens ☎ 04932/991077

Dres. Hans-Günter Willms / Lale Cakir ☎ 04932/1313

Beate Luis (privat) ☎ 04932/991201

Apotheke

Freitag, 25. Mai, 8 Uhr bis Freitag, 1. Juni, 8 Uhr:

Rathaus-Apotheke, Friedrichstraße 12, ☎ 04932/588

Freitag, 1. Juni, 8 Uhr bis Freitag, 8. Juni, 8 Uhr:

Kur-Apotheke, Kirchstraße 12, ☎ 04932/927000

Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Lippestraße 9-11, ☎ 04932/805-0

Polizei, Dienststelle Knypshausenstraße 7 ☎ 04932/92980 und 110

Bundespolizei, ☎ 0800/6888000

Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt, ☎ 04941/973222

Frauenhaus Aurich, ☎ 04941/62847

Frauenhaus Emden, ☎ 04921/43900

Elterntelefon, ☎ 0800/1110550

Kinder- und Jugendtelefon, ☎ 0800/1110333

Telefonseelsorge, ☎ 0800/1110111, ☎ 0800/1110222

Giftnotruf, ☎ 0551/19240

Sperr-Notruf (Bank, EC- und Kreditkarten, Handys, Krankenkassenkarten etc.), ☎ 116116

KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lippestraße 9-11, ☎ 04932/9191200

Pflege am Meer, Feldhausenstraße 3, ☎ 04932/990935

Diakonie Pflegedienst, Hafestraße 6, ☎ 04932/927107

Rettungsboot, ☎ 04932/2446

Psychotherapie

Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25, ☎ 04932/2922

Nicole Neveling (privat), Lippestraße 9-11, ☎ 04932/8039033

Tiermedizin

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8, ☎ 04932/82218

*) Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.



Tipp der Woche:

Theater: Das Norderneyer Laientheater führt heute und morgen um 19.30 Uhr im Kurtheater das Stück „Mörder mögen's messerscharf“ auf. Der Eintritt kostet zehn Euro im Vorverkauf und elf Euro an der Abendkasse. ARCHIVFOTO

Wenn auch Sie Ihre Veranstaltung hier veröffentlicht haben möchten, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

SEEPFERDCHEN UND SCHWIMMABZEICHEN FÜR 100 NORDERNEYER KINDER



Eine aufgeregte Vorfreude lag in der vergangenen Woche in der Badehaus-Luft. Rund 100 Kinder und Eltern waren zur Urkundenübergabe der Schwimmkurse der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) gekommen. Von 100 Teilnehmern haben 70 die Schwimmprüfungen bestanden, die anderen 30 haben die Prüfung abgebrochen oder nicht bestanden – für sie gab es einen Trostpreis. Überreicht wurden

zwölf Seepferdchen-Abzeichen (bei 25 Teilnehmern). Bei den Jugendschwimmabzeichen gab es 32 mal Bronze (40 Teilnehmer), 13 mal Silber (19) und 13 mal Gold (16). Badehausleiter Heiko Wenzig appellierte an alle Eltern, ihre Kinder zur Schwimmausbildung zu schicken. Folgende Ausbilder und Betreuer waren im Winterhalbjahr 2017/18 aktiv: Seepferdchen: Andrea Hillmann, Heiko Ja-

cobs und Annika Prescher sowie Stefanie Volkmer, Heinrich Kobaus, Beate Pauls, Merlind Janssen und Maike Kubn. Jugendschwimmabzeichen Bronze/Silber: Norbert Harm, Jörg Kampfer und Holger Karow sowie Carmen Windecker, Katrin Kampfer, Maya Micevic, Nina Folkers und Nadja Bergmann. Jugendschwimmabzeichen Gold: Holger Karow sowie Maya Micevic und Sonja Bockelmann. FOTO: LEIDIG



Ein Überblick über den Nordstrand am Pfingstwochenende zeigt: Das White Sands Festival ist gut besucht.

FOTO: NOUN

Sport und Feiern auf der Insel



Kleinkunst mit Werbung am Rand des White Sands Festivals am Nordstrand. FOTOS (3): NOUN



Discebel im Zelt bei der Party am Freitag. FOTO: BRANDT



Auch die Zuschauer betätigen sich sportlich. FOTOS (3): LEIDIG



Fans feiern die Beachvolleyballer auf dem Centercourt.



300 Camper nutzen das Angebot am Cornelius.



Nach Ende der Partys wird im Conversationshaus aufgeräumt.



Die Kitesurferinnen beeindrucken mit ihren Tricks.

Besiedelung der Insel

Serie: Norderneyer Ökelnaam von 1871 bis 1989 (Teil 27)

In mehreren Teilen stellt Bonno Eberhardt Spitznamen, sogenannte Ökelnaam, von Norderneyern aus der Zeit von 1871 bis 1989 vor. Dazu gibt es eine kleine Norderney-Anekdote vorweg – heute: eine Hypothese über die sogenannte Gartenstadt.

Es ist nicht viel darüber bekannt, wie es zur Besiedelung der Insel kam, aber nach der Logik könnte es so gewesen sein, wie auch ein Juister Chronist beschreibt:

Heute ist das südlich gelegene, noch nicht bebaute Gelände zwischen Janusstraße, Gartenstraße, Feldhausenstraße und Rosenweg ein Politikum geworden. Vor etwa 600 Jahren war es für die ersten Siedler der Insel lebensnotwendig.

Der südliche Teil des von Wasser umgebenen Eilandes – von der Janusstraße bis zur Mühle – könnte die Wiege der Besiedelung Norderneys gewesen sein. Um 1430, nach der großen Dollartflut,

gingen die ersten Fischer mit ihren Frauen, die alle bäuerlich geprägt waren, hier an Land und machten sich sesshaft. Hier fanden sie sauberes Wasser für sich

und saftiges Gras für ihre Haustiere vor. Die Reede, auf der sie ihre Boote trockenfallen ließen, war gleich in unmittelbarer Nachbarschaft. Damals waren es etwa vier Familien, die das Wagnis auf sich nahmen, „Insel-Pioniere“ zu werden. 1550 zählte man auf der Insel 18 Haushalte mit rund 80 Personen.

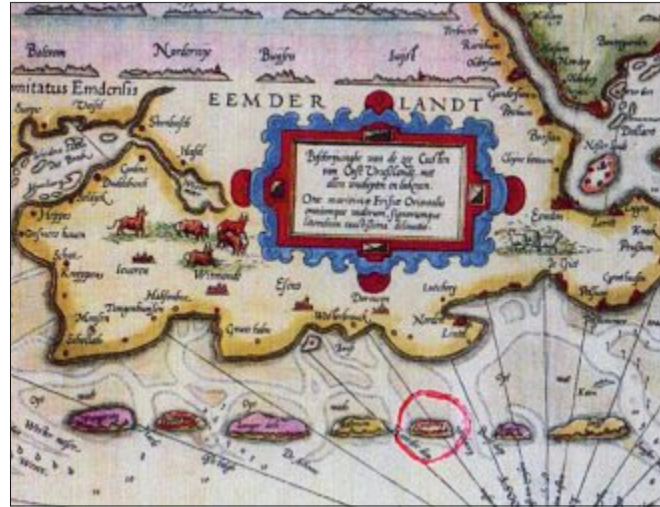
In der ersten Urkunde aus dem Jahr 1398 wird die Insel „Osterende“ genannt, woraus der Schluss gezogen wird, dass die Insel sich damals aus dem östlichen Teil der großen Insel Band gebildet hat, die schon zur Zeit Karl des Großen (768 bis 814) urkundlich nachgewiesen wird. Für die hier um 1430 sesshaft gewordenen Fischer hieß somit ihre besetzte Insel „Osterende“, die

sie bestens kannten, denn vor der Insel gab es zu der Zeit große Schwärme von Kabeljau und Schellfisch.

Schon in der Zeit, als sich ihr Heimathafen noch an der Festlandküste befand, wurde nur bei Tageslicht und ruhiger See zum Fischen rausgefahren. Die lange Fahrt bis zu den Fischschwärmen vor Osterende machte es ihnen unmöglich, bei Tageslicht wieder nach Hause zu segeln. Sie fischten so viel wie möglich und steuerten mit voller Fracht in ihren Fischkörben die Insel Osterende an und übernachteten an der oben beschriebenen Stelle von der Wattseite aus. Somit wussten sie, dass man hier auch mit der Familie leben konnte. Sie bauten sich zunächst ihre Hütten – Einraumwohnung für Tier und Mensch mit Helm gedeckt – nördlich der heutigen Gartenstraße von der Luciusstraße in westlicher Richtung. Hier lag das Land höher, und sie waren gegen

auflaufendes Wasser und Sturmfluten gesichert. Südlich der Gartenstraße entwickelte sich die Fläche bis zur Marienstraße als Hellerwiese. Die Einwohner nannten dieses auch „Groo“, ein Grünlandgebiet. Das Land war auch ein Feuchtgebiet, welches heute noch bei regenreichen Tagen in Erscheinung tritt. Früher, bis zur Eindeichung der Marienstraße um 1840 wurde das Gelände bis zur Langstraße bei hochauflaufendem Hochwasser überflutet. Das bezeugt eine Dargschicht, die beim Kellerausbau eines Hauses in der westlich gelegenen Gartenstraße zum Vorschein kam. Auch Priele waren auf dem Gelände an der Feldhausenstraße vorhanden. Erst nach dem Bau des Mariendeiches wurde das jetzige Poldergebiet trockengelegt und konnte somit urbar gemacht werden.

Auch der Grundwasserspiegel war zu jeder Zeit



Die holländische Seekarte von 1600 von Ubbo Emmius zeigt bereits den Namen Norderney (rot umrandet). Die Karte verdeutlicht, wie viel Land von der Küste Ostfrieslands durch Sturmfluten abgetragen wurde. Die Leybucht und die Emsmündung entstanden, der Dollart hat sich stark ausgedehnt. Die Geschichte des Deichbaus hat der Dipl.-Ing. Heie Fokken Erchinger als Leiter des staatlichen Amtes für Insel- und Küstenschutz 2001 aufgeschrieben.

dort sehr hoch. Das ganze Gebiet bekam im Laufe der Jahre einen hohen Stellenwert, weil hier das Sonnenlicht den ganzen Tag strahlte. Nachdem der Bäckermeister Meinders das ganze Areal von der Feldhausenstraße bis zur Janusstraße und Teile östlich der Feldhausenstraße erworben hatte, verkaufte er die Straßengrundstücke an Privatpersonen und ließ auf der Weide seine Kühe grasen. Der Stall seiner Kühe war die „Schwarze Scheune“ (später, nach 1884, das erste Feuerwehrgerätehaus) in der Bäckerstraße. Um 1905 wurden dort die Tennisplätze und ein Rosengarten angelegt, und den Rest der Wiese verpachtete er an den Gärtnermeister Namuth, der es später kaufte. Heute gehört das Gelände einem Investor, der dort eine „Gartenstadt“ für Norderneyer Bürger bauen möchte.

Stoffer (178)

Christoffer Kluin, Winterstraße 6, war Arbeiter und Gepäckmann. Kluin machte sich nach dem Krieg 1945 als Gepäckmann selbstständig. Er holte das Gepäck der Badegäste aus ihrem Quartier ab und fuhr es mit seinem zweirädrigen Wagen (Wippe) zur Gepäckhalle. Hier bereitete er alles für den Versand vor. Auf Bestellung holte er das Gepäck von der Gepäckhalle und brachte es

den Gästen ins Zimmer. Er galt bei den Norderneyern und den Badegästen als sehr zuverlässig. Sein Vorname war für die Norderneyer etwas ungewöhnlich auszusprechen und deshalb erhielt er die Abkürzung auf Plattdeutsch „Stoffer“.

Kormorane (179)

Die drei Brüder Visser, Lule (Ludwig), Erle (Ferdinand, im Januar 2018 verstorben) und Aui (August), Elbstraße 25, waren fast immer die Ersten am Hafen, sobald ein Fischkutter angelegt hatte. Dort kauften sie Fangfisch in größeren Mengen. Den Fisch, den sie selber nicht verwerten konnten, veräußerten sie an ihre Bekannten in der Siedlung. Weil sie immer schnell wussten, wenn es am Hafen Fisch gab, bekamen alle drei den Beinamen „Kormorane“ (Wasservogel).

Schiller (180)

Fritz Ufen, Sohn von Eduard Ufen, Siedlung 39, bekam von seinen Mitschülern der Volksschule diesen Beinamen. Von 1941 bis 1942 waren die Jungen und Mädchen des siebten und achten Schuljahres der Norderneyer Volks- und Mittelschule mit der Kinderlandverschickung nach Österreich verlegt worden. Die Norderneyer Lehrer gaben den Kindern weiter Unterricht und betreuten



Den Heller und die Reede hat der Maler Emil Zeiß um 1866 genau skizziert. Gut 400 Jahre nach der Besiedelung hat sich die Insel an der Wattseite wenig verändert. In der Zeit, als das Bild entstand, waren 1536 Personen auf der Insel registriert. Im Sommer 1866 waren schon 3110 Kurgäste gemeldet. Ab dieser Zeit begann die Bevölkerung immer schneller zu wachsen. Und heute, 150 Jahre später, sind es rund 6000 Einwohner, die hier ihr Brot verdienen wollen, und 3,523 Millionen Kurgast-Übernachtungen pro Jahr. ARCHIV EBERHARDT



Die drei Brüder Visser (179) kauften ihren Fisch direkt vom Kutter, der gerade am Hafenkai festgemacht hatte. Meistens waren es Greetsieler Fischer. Leider ist kein Bild von den dreien vorhanden. Der letzte Norderneyer Krabbenkutter war die „Friedel“ (Foto), ein ehemaliger Flussschiffkutter von der Elbe, der von „Onassis“ Eckerhard Moschberger als Mini-Krabbenkutter aufgetakelt wurde. Moschberger schenkte das Schiff Georg Eberhardt, der es seetüchtig und funktionsfähig machte. Das gesamte Fanggeschirr und das Ruderhaus waren aus Niro-Stahl gefertigt. Nach seinem Tod im Mai 2015 sollte das Schiff für wenig Geld an das gerade fertiggestellte „WattWelten“ verkauft werden, um Besuchern zu zeigen, wie Granat gefangen wird. Leider wurde davon kein Gebrauch gemacht und so ist das Schiff im heutigen Heimathafen Greetsiel für die Gäste eine Attraktion geworden.

Die drei Brüder Visser (179) kauften ihren Fisch direkt vom Kutter, der gerade am Hafenkai festgemacht hatte. Meistens waren es Greetsieler Fischer. Leider ist kein Bild von den dreien vorhanden. Der letzte Norderneyer Krabbenkutter war die „Friedel“ (Foto), ein ehemaliger Flussschiffkutter von der Elbe, der von „Onassis“ Eckerhard Moschberger als Mini-Krabbenkutter aufgetakelt wurde. Moschberger schenkte das Schiff Georg Eberhardt, der es seetüchtig und funktionsfähig machte. Das gesamte Fanggeschirr und das Ruderhaus waren aus Niro-Stahl gefertigt. Nach seinem Tod im Mai 2015 sollte das Schiff für wenig Geld an das gerade fertiggestellte „WattWelten“ verkauft werden, um Besuchern zu zeigen, wie Granat gefangen wird. Leider wurde davon kein Gebrauch gemacht und so ist das Schiff im heutigen Heimathafen Greetsiel für die Gäste eine Attraktion geworden.

sie. Fritz Ufen hatte die Gabe zu dichten und tat dies in seiner Freizeit. Daher der Beinamen „Schiller“. Nach dem Krieg ist Fritz Ufen nach Norddeich und leitete lange Jahre einen Fischstand (Kiosk) am Hafen. Eugen Demut oder Breekstangenkutscher (181) Franz Wedermann, An der Schanze 10, war Kutscher bei der Spedition Fischer. Er kutscherte mit schweren belgischen Kaltblüter-Pferden einen langen Rollwagen. Damals gab es noch viele Sandstraßen und -wege auf der Insel. Von Statur war er ein kleiner, aber kräftiger Mann mit Schnauzbarth – und es gab für ihn kein Hindernis, sein Pferdegespann durch „dick und dünn“ ans Ziel zu bringen. Seine Kutscherkollegen gaben ihm für sein Verhalten bei schwierigen Verkehrsaufgaben den Beinamen „Breekstangenkutscher“ (Breckstange). Woher der Namen Eugen Demut kommt, ist heute nicht mehr zu erfahren.

Fortsetzung folgt



Fritz Ufen (180) hatte lange Jahre einen mobilen Fischstand in Norddeich, direkt neben dem Bahnhofsausgang. Viele Norderneyer haben dort noch ihren fangfrischen Fisch gekauft. An Badegäste verkaufte Ufen belegte Fischbrötchen und Granat. Eine Delikatesse war bei ihm der geräucherte Aal.



Das Foto zeigt Franz Wedermann (181) auf einer Altenfeier der Feuerwehr im Hotel Pique. Wedermann war zu der Zeit, als die Leiterwagen noch mit Pferdegespannen gezogen wurde, Kutscher einer „Steiger-Abteilung“. Da er bei der Spedition Fischer angestellt war, wurden seine Pferde auch „Feuerwehrrangehörige“.



Nach dem Zusammenschluss der beiden Reedereien Norden und Norderney im Jahr 1906/9 zu einer Reederei „Frisia“ ließen sich die bis dahin tätigen Gepäckträger in der Poststraße ablichten. Ihre Arbeit war hauptsächlich an den Häfen Norderney, Norddeich und Juist. Die Gepäckträger trugen eine Metallnummer an ihrer Schirmmütze. Ob Christoffer Kluin (178) auch mit auf dem Bild ist, ist nicht mehr zu erfahren. Die großen Hotels auf Norderney hatten alle einen eigenen Hausdiener, der das Gepäck beförderte. Um 1960 gab es keine Hausdiener mehr, und Kluin und Jan Uphoff (188) machten sich auf der Insel als Kofferbeförderer selbstständig.

Geschäftsanzeigen

Deckena Wurst & Schinken Manufaktur
 Strandstraße 20 Tel. 86 96 36
 Friedrichstraße 16 Tel. 99 06 37
 Gewerbegebiet 54 Tel. 91 12 31

Mo. 28.05.	Spaghetti mit Bolognese vom Salzwiesenkalb und Parmesan	6,50 €
	Deckenas bester Wirsingetopf mit Mett	4,50 €
	Ofenfrische Haxen – dazu empfehlen wir unseren hausmacher Speckkartoffelsalat	
Di. 29.05.	Königsberger Klopse mit Kapernsauce, Salzkartoffeln und Rote Bete	6,50 €
	Pikantes Chili con Carne von weißen Bohnen und bunte Paprika	4,50 €
	Veggie: Ragout von weißem und grünen Spargel mit neuen Kartoffeln	5,90 €
	Ofenfrische Quiche mit Gemüse und Schinkenwürfelchen	
Mi. 30.05.	2 Stück Kalbsbratwurst vom ADRIANENHOF mit Sauerkraut und Stampfkartoffeln	6,50 €
	Herzhafter Mettwurstetopf mit Gemüse und Deckenas Rauchendchen	4,50 €
	- Backfrische halbe Hähnchen	
	- Frisch aus der Pfanne: Schnitzel vom Salzwiesenkalb	
	- Wir empfehlen heute unseren Sommersalat mit frischer Mango, Ananas und Staudensellerie	
Do. 31.05.	Special: Provencales Lammragout mit Zucchini und Paprika sowie Kartoffelgratin	7,50 €
	Herzhafte Kartoffelsuppe mit Fleisch und Wurst	4,20 €
	Veggie: Schupfnudel-Brokkoli-Pfanne in feiner Rahmsauce mit Salat	5,90 €
	Ofenfrische Spareribs in pikanter Marinade – dazu empfehlen wir unseren Krautsalat	
Fr. 01.06.	Deckenas beste Rinderroulade vom Küstenrind mit Apfelrotkohl und Salzkartoffeln	7,50 €
	Herzhafte Gulaschsuppe mit ordentlich was drin	4,50 €
	ab 11.00 Uhr backfrischer Fleischkäse	
	ab 16.00 Uhr heißer Kartoffelsalat	
Sa. 02.06.	Deckenas Linseneintopf mit Fleisch und Wurst	4,20 €

Täglich frisch gekochter Milchreis mit hausmacher Rote Grütze oder Zimt

Täglich pfannenfrisch: Schnitzel, Metzgerfrikadelle classisch, mit Chili, Fetakäse oder vom Geflügel, Hähnchenknusperschnitzel, Kotelett, Putenschnitzel, Gemüsebratlinge

Dessert: Geschichtetes Sanddornessert 2,20 €

150 JAHRE JUBILÄUMS-SONDERBEILAGE

Norderneyer Badezeitung
 Amtliche Zeitung der Stadt und des Nordseeheilbades Norderney
 Erscheinungstermin: 30.06.2018
 Umfang der Beilage: 32-40 Seiten
 Anzeigenschluss: 15.06.2018

Daten und Fakten

Erscheinungstermin: 30.06.2018
 Umfang der Beilage: 32-40 Seiten
 Anzeigenschluss: 15.06.2018

Tido Ruhr
 ☎ 0 49 31 / 925-155
 tido.ruhr@skn.info

Ihre Tageszeitung
 Norderneyer Badezeitung
 Wilhelmstraße 2 • 26548 Norderney

Reiten macht Spaß!

RSO
 REITSPORT OSTFRIESLAND

Softshell-Mantel Aurora
 89,99 €

Stellmacherstr. 14 • 26506 Norden • Tel. (0 49 31) 92 5-111
 www.reitsport-ostfriesland.de • info@reitsport-ostfriesland.de
 Mo.-Fr.: 09.30-18.00 Uhr • Sa.: 09.30-13.00 Uhr

SCHÜTZT DIE ARKTIS! GREENPEACE
 www.greenpeace.de/arktis

Verschiedenes

Jetzt Karten sichern!
 1. Juni 2018 um 19:30 Uhr
 2. Juni 2018 um 19:30 Uhr
 im Kurtheater

NORDERNEYER LAIEN THEATER

Mörder mögen's messerscharf

Special Guests: **SeaStars Norderney and Band**

Ein kriminalistisches Lustspiel von Christine Steinwasser
 Tickets für 10 € im Vorverkauf an der Touristinformation (AK 11 €)
JETZT AUCH ONLINE: www.laientheater-norderney.de

Jeder ist besonders
 Ihre Spende verbessert die Lebensqualität von Menschen mit Behinderungen in Bethel.

Spendenkonto
 IBAN: DE48 4805 0161 0000 0040 77
 BIC: SPBIDE33XXX, Stichwort »Zukunft«

Bethel

Tropica Verde schützt tropische Wälder und bedrohte Arten!

www.tropica-verde.de
 Infos unter 069-751550

Tropica Verde e.V.
 Siesmayerstraße 61
 60323 Frankfurt am Main

Immobilien

WIR VERMITTELN IHRE IMMOBILIE SERIÖS UND PROFESSIONELL. *Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme*

Insel IMMOBILIEN

Insel-Immobilien GmbH
 Andrea Hillmann
 Immobilienmaklerin
 Auktionatorin
 Kirchstraße 14 • 26548 Norderney
 Tel. 0 49 32 / 9 34 59 90
 info@insel-immobilien.de
 www.insel-immobilien.de

Auf über 40.000m² Shoppingvergnügen
 ...in der größten Möbelstadt zwischen Weser und Ems!

- Von der Tasse bis zum maßgefertigten Schrank - alles unter einem Dach!
- Top-Beratung durch unser qualifiziertes Fachpersonal!
- Wir bieten Ihnen flexible Finanzierungsmodelle!
- Wir stehen Ihnen zur Seite: Von der Planung bis zur Lieferung!
- Entspannen Sie in unserem Bistro oder Restaurant Friesisches Bauernhaus!

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin unter 04456-9880

über 55 Jahre seit 1959

Möbel, Küchen & mehr... maschal Die Möbelstadt
 Wohnkompetenz auf über 40.000m²

maschal einrichtungs- & einkaufszentrum gmbh
 Altjührdener Str. 47
 26316 Altjührden bei Varel
 Tel. 04456/9880
 www.maschal.de
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr
 Sa. 9.30 - 18 Uhr

OSTFRIESLAND VERLAG – SKN
OSTFRIESLAND VON OBEN
 FLUG ÜBER INSELN, KÜSTE, WATT UND MEER

NEU

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung, oder in den SKN Kundenzentren Norden - Neuer Weg 33 und Norderney - Wilhelmstraße 2
 Telefon: 0 49 31/ 9 25 - 2 27
 E-Mail: buchshop@skn.info

Portofrei bestellen im Internet
www.skn-verlag.de

Wohnmobile/Wohnwagen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 0 39 44-3 61 60
www.wm-aw.de fa

BEWEGUNG GEGEN KREBS

Deutsch Krebshilfe
 Deutscher Olympischer Sportbund
 Deutsche Krebshilfe

Wir suchen für Interessenten vom Festland Ferienhäuser und Ferienwohnungen auf Norderney.

Bieten Sie alles an! Unser Service ist für Verkäufer kostenlos.

www.immo-nordsee.com
 Uwe Brahms 0491-9250717

Wenn alle den Verbrecher jagen, wer bleibt dann eigentlich beim Opfer?

WEISSER RING Helfen Sie mit!
 Spendenkonto: 38 34 34 Deutsche Bank Mainz (BLZ 550 700 40)
 Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffizieren und zur Verhütung von Straftaten e.V. • 420 Außenstellen bundesweit
 Infos: Weberstr. 16, 55100 Mainz • www.weisser-ring.de

terre des hommes
 Hilfe für Kinder in Not

Kinder haben Rechte. Überall.

So steht es in der UN-Kinderrechtskonvention. Doch jeden Tag werden die Rechte von Kindern millionenfach verletzt. terre des hommes engagiert sich für Kinder in Not. Helfen auch Sie, damit Kinder zu ihrem Recht kommen. Überall.

www.tdh.de/kinderrechte